

Was ist los in München? Aktuelle Debatte über SEXUELLE GEWALT

Im Münchner Stadtmuseum, Großer Saal,
Marstallgebäude, St. Jakobsplatz 1



Schätzungen zufolge werden in Bayern über eine Million Frauen im Laufe ihres Lebens Opfer sexueller Gewalt. Frauen erfahren zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit und im Internet Gewalt.

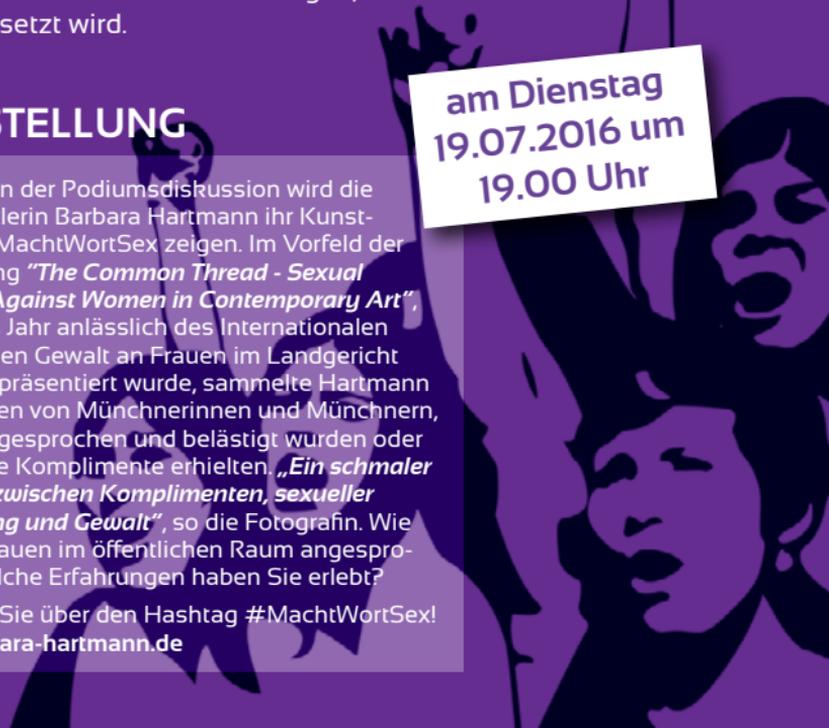
Das enorme Ausmaß des Problems verdeutlicht, dass Gewalt gegen Frauen nicht nur einige wenige Frauen betrifft, sondern sich tagtäglich auf die gesamte Gesellschaft auswirkt. Wir wollen aufklären, informieren, sensibilisieren und dazu beitragen, dass die Istanbulkonvention* jetzt umgesetzt wird.

AUSSTELLUNG

Im Rahmen der Podiumsdiskussion wird die Fotokünstlerin Barbara Hartmann ihr Kunstprojekt #MachtWortSex zeigen. Im Vorfeld der Ausstellung *"The Common Thread - Sexual Violence Against Women in Contemporary Art"*, die letztes Jahr anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen im Landgericht München präsentiert wurde, sammelte Hartmann Erfahrungen von Münchnerinnen und Münchnern, wie sie angesprochen und belästigt wurden oder scheinbare Komplimente erhielten. *„Ein schmaler Grat liegt zwischen Komplimenten, sexueller Belästigung und Gewalt“*, so die Fotografin. Wie werden Frauen im öffentlichen Raum angesprochen? Welche Erfahrungen haben Sie erlebt?

Berichten Sie über den Hashtag #MachtWortSex!
www.barbara-hartmann.de

am Dienstag
19.07.2016 um
19.00 Uhr



PODIUMSDISKUSSION

am Dienstag 19.07.2016 um 19.00 Uhr am St. Jakobsplatz 1

Im Münchner Stadtmuseum, Großer Saal, Marstallgebäude

BEGRÜßUNG: FRAU DR. FEHLE, DIREKTORIN STADTMUSEUM

EINFÜHRUNG: RENATE MALTRY, VORSITZENDE,

Stadtbund Münchner Frauenverbände,

Deutscher Juristinnenbund

DAGMAR FREUDENBERG, STAATSANWÄLTIN,

Vorsitzende der Kommission Strafrecht des deutschen Juristinnenbundes,
Referentin im Niedersächsischen Justizministerium für Opferschutz

HUBERTUS ANDRÄ, POLIZEIPRÄSIDENT MÜNCHEN

Polizeidirektor

LYDIA DIETRICH, STADTRÄTIN

Vorsitzende der Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen

HEIKE BARNES, FRAUENNOTRUF MÜNCHEN

Master of Science Psychologie, Traumafachberaterin

MONIKA STEINHAUSER, MÜNCHNER FLÜCHTLINGSRAT

Diplom-Geographin,

Geschäftsführerin des Münchner Flüchtlingsrats

Moderation: Jutta Prediger, Bayerischer Rundfunk, Journalistin

EINTRITT FREI / SPENDEN ERWÜNSCHT

*Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, auch bekannt als Istanbulkonvention.



Landeshauptstadt
München
Gleichstellungsstelle
für Frauen



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Deutscher
Juristinnenbund



FILOMELE